



Düsenspitzen  
mit Metall



Düsenkopf mit  
Gewinde und  
festem Griff

Sowohl Düsenspitzen als auch Düsenköpfe sind Verschleißteile, die sich abnutzen und nach einer bestimmten Anzahl von Quadratmetern Fugenarbeit erneuert werden müssen. Irgendwann zwischen 100 m<sup>2</sup> und 300 m<sup>2</sup> werden sie abgenutzt sein und die Metalldüsen brechen ab.

#### Abhängig von:

- **Wie Sie Ihre Mörtelfugenpistole verwenden**
- **Der Art des Mörtels, den Sie verwenden**
- **Der Konsistenz des Mörtels, den Sie verwenden (ist er glatt und lang?)**
- **Der Tiefe der Fugen**

Sie können je nach den gemessenen Quadratmetern unterschiedliche Lebensdauern erwarten. Sie können die Lebensdauer der Düsen selbst beeinflussen.

Verwendung einer Mörtelfugenpistole: Stellen Sie immer sicher, dass die Schnecke korrekt sitzt, da eine falsche Position den Düsenkopf und die Düsen zusätzlich abnutzt. Die Art des Mörtels ist sehr wichtig: am abrasivsten ist ein magerer Sandmörtel 0-4 mm. Am schonendsten ist ein 0-2 mm hydraulischer Mörtel. Für alle Mörtelarten gilt: Je fetter (fetter = höherer Kalkgehalt), desto schonender.

Die Konsistenz ist entscheidend: Sie können Kalkhydrat / gelöschten Kalk oder plastifizierendes GlipCo hinzufügen, um den Mörtel lang und glatt zu machen. Tiefe der Fugen: Alle Angaben hier beziehen sich auf 26 mm tiefe Mörtelfugen. Wenn Sie tiefer fügen, verkürzt sich die erwartete Lebensdauer entsprechend.



# Lebensdauer von Düsenspitzen



**Diese 4 Beispiele setzen voraus, dass die Schnecke nach dem Austausch korrekt installiert ist:**

**Beispiel 1:** Sandmörtel 0-4 mm 6,6% gemischt mit Zement und mit einem Schneebesen ohne weitere Zusätze gemischt: erwarten Sie maximal 100 m<sup>2</sup>. Beispiel

**2:** Fugenmörtel 0-2 mm 6,6% gemischt mit Zement und mit einem Schneebesen ohne weitere Zusätze gemischt: erwarten Sie maximal 200 m<sup>2</sup>. Beispiel

**3:** Sandmörtel mit Zugabe von Kalkhydrat gemischt mit Zement und in einem Zwangsmischer für 20 Minuten gemischt: erwarten Sie 200-300 m<sup>2</sup>. Beispiel

**4:** Sandmörtel gemischt mit Zement und in einem Zwangsmischer für 20 Minuten gemischt und plastifizierendes GlipCo hinzugefügt: erwarten Sie 200-300 m<sup>2</sup>.

**Trockenmörtel:** Ein magerer Trockenmörtel ist ein Mörtel mit wenig Bindemittel und wenig Kalk. Auch die Art des Bindemittels spielt eine Rolle.

Der magerste handelsübliche KC-Mörtel ist 50/50/700. Die 700 gibt an, dass der Sand  $7/8 = 87,5\%$  ausmacht. Ein fetterer Standard-Trockenmörtel ist zum Beispiel ein 35/65/500. Die 500 gibt an, dass der Sand  $5/6 = 83,3\%$  des Mörtels ausmacht. Sie werden den Unterschied beim Mischen deutlich spüren. 50/50 (Kalk/Zement) ist besser als 35/65 (Kalk/Zement), da ein höherer Kalkgehalt einen fetteren Mörtel ergibt. Der absolut beste Mörtel ist ein NHL-Sandmörtel 35/65/500 (hydraulischer Mörtel). Er geht direkt durch die Mörtelpistole, ohne dass etwas hinzugefügt werden muss. Und er ist sogar besser für Ihr Mauerwerk, da NHL-Mörtel diffusionsoffen ist. Lesen Sie mehr unter: [NHL\(KKh\) Mørtel 35/65/500 | scankalk](#)